

Auf der Rückseite bez.:

Bey Erlebung des 73ten Geburts- | Tages am 5. Decb. 1817 lies dieses | Andenken
Herr Joh. Gottlieb | Pannach Stadt Hauptmann und | Emer. Stadt Steuer Einnehmer |
alhier erneuern Ps. 71. v. 1. 5. 8. 9. | gestochen und erneuert v. J. M. Reuther.

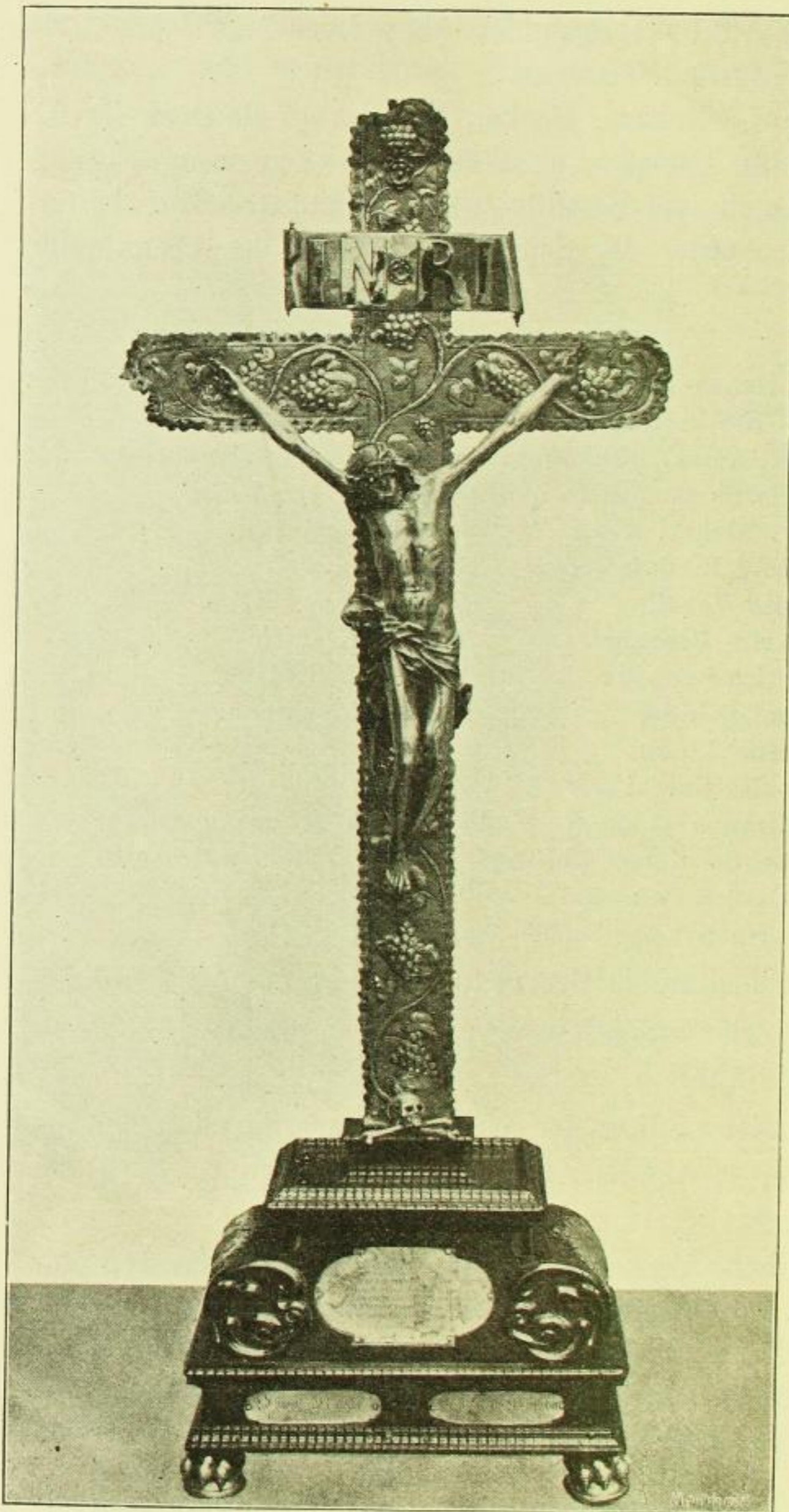


Fig. 49. Dom St. Peter, Kruzifixus.

Auf vier Delphinenfüßen stehend. Die Achteckseiten graviert mit Darstellungen der Evangelisten und den Sprüchen:

1. Cor. 10 V. 16. — Johan. 6 Ca. V. 33. — Matthaei am 26. Cap. V. 26. —
1. Cor. 11. V. 28.

Am Fusse des Kruzifixes Totengebein. Der gegossene Korpus Christi 6 cm groß.

Auf den Seiten in ovalen, rankenumrahmten Feldern die Wappen der Nietzsche (siehe Nachtrag) und Eichler (vergl. Heft XXX S. 104). Um 1670.

Taufbecken (Fig. 50), Kupfer, innen versilbert, 585 mm im Durchmesser, mit 45 mm breitem Rand. Im Boden getrieben in einem von Engeln umrahmten runden Felde die Taufe Christi. In der Krümmung in gleicher Arbeit in Kartuschen die vier Evangelisten, schreibend, mit ihren Attributen.

Mit der eingravierten Inschrift:

Joachimvs Westphalvs | Consvl
Bvdiss^s

Auf dem Rande bez.:

Gehet hin in alle Welt usw.
Matth. 28. v. 19. Anno 1640.

Dazwischen das nebenstehende aufgelötete Wappen.

Gemarkt mit dem Bautzner Wappen und nebenstehender Marke.



Hostienschachtel, Silber, unvergoldet, achteckig, 12 cm Durchmesser, mit dem Deckel 115 mm, mit dem Kruzifix auf diesem 24 cm hoch.